

Herbsttagung der AG kath FakS am 18. Oktober 2018 in Dillingen

Herr **Werner Eitle**, Leiter der bayernweit einzigen „Kneipp“ Fachakademie für Sozialpädagogik, lud die Leitung der katholischen Fachakademien nach Dillingen ein und hieß diese als Gastgeber herzlich in seinen Räumen willkommen.

Offiziell begrüßt wurden die Gäste von der **Oberin von St. Clara, Sr. M. Bernhild Schuster OSF**, die sich zudem dankenswerterweise anbot, in der Mittagspause eine **Kirchenführung** für interessierte Schulleitungen in der beeindruckenden Klosterkirche in Dillingen durchzuführen. Die Besucher/-innen waren überwältigt von der neurenovierten Kirche mit einem modern gestalteten „Tisch des Herrn“ und seitlich platzierten Ambos. Sie erzählte auch von dem Durchsetzungswillen der Franziskanerinnen im Renovierungszeitraum und den Planungs- und Durchführungsgedanken ihrer Mitschwester und Künstlerin Sr. Nicole Oberlinger, die während der Führung vorbeischaute.

Mit einem weiteren Grußwort empfing uns der Oberbürgermeister von Dillingen, **Herr Frank Kunz**. Er schilderte den Bildungsstandort Dillingen, der neuerdings durch eine Fachoberschule des Schulwerks der Diözese Augsburg erweitert wurde, bezog sich kurz auf die stattgefundenen Wahlen in Bayern und bekundete sein großes Interesse an der ErzieherInnen-Ausbildung in Dillingen. Er und die Oberin des Klosters fanden sich mit den Gästen zum „traditionellen“ Gruppenfoto der Leitungen der kath. Fachakademien im Garten ein.

Als Referenten konnten wir **Herrn Ernst Schrade**, Diplompädagoge, Supervisor und Leiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle am Staatlichen Schulamt Nürtingen gewinnen. Der Referent, seit 30 Jahren erblindet, befasste sich intensiv mit der zunehmenden Komplexität in der Lebens- und Arbeitswelt.

Sein Thema stimmte die Schulleitungen nachdenklich: **„Die Digitalisierung in der täglichen Arbeit – Zeiträuber und Zeitspender!?“**. *„Häufig wird eine steigende Belastung in der täglichen Berufsarbeit erlebt. Die Zuflucht in Seminare für Zeitmanagement trägt meist nur vorübergehend Früchte. Der Wandel der Arbeitsanforderungen, u. a. durch die Digitalisierung, scheint alle gewonnenen Zeitressourcen rascher aufzufressen, als sie erkämpfen können. Der Vortrag möchte zu einem kritischen Blick auf die sich verändernden Anforderungen in der Berufsarbeit anregen, eigene Möglichkeiten, die Belastungen zu begrenzen, aufzeigen, die Rolle der Digitalisierung aus psychologischer Sicht betrachten und eine bestimmte gesellschaftliche Strömung – die Steigerung – unter die Lupe nehmen. Neben der Information wird es auch Austausch- und Reflexionsphasen geben.“*

Nach dem Mittagessen verdeutlichte **Herr Tobias Mecklinger**, der Systembetreuer der FakS Dillingen, die Digitalisierungsstrategie ihres Trägers, des Schulwerk der Diözese Augsburg am Standort Dillingen. Mit Spannung erwarteten die Gäste die Ausführungen der verantwortlichen Lehrkraft, **Frau Corina Hock-Bronnhuber** zur „Kneipp-FakS-Dillingen“. Mutige überprüften die Wirkung durch „Armbäder“.

Die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung, grundgelegt durch einen schriftlichen Rechenschaftsbericht (2015-2018) der Vorsitzenden Dr. Sigrid Christeiner und die Darlegung der Finanzsituation durch die Geschäftsführerin Frau Maria Magdalena Hellfritsch, verbunden mit dem Dank an den Landes-Caritasdirektor **Herrn Prälat Bernhard Piendl** für die finanzielle und ideelle Unterstützung, fand einstimmig statt. Frau Dr. Christeiner bedankte sich beim scheidenden Vorstand für die konstruktive, inhaltlich und menschlich bereichernde Vorstandsarbeit und bekundete das Ausscheiden von Frau Brigitte Beck.

Für die anstehende Wahl des Vorstandes der AG kath FakS hatten sich Herr Karl-Heinz Binner (Weiden), Sr. Ariane Huber (Mallersdorf) und Frau Andrea Feitz (Zwiesel) bereiterklärt, Wahlvorschläge einzuholen. Per Handzeichen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Sr. Gisela Hörmann (FakS der Armen Schulschwestern in München, Rudolf Hoffmann (Caritas Schulen gGmbH Würzburg), Dr. Sigrid Christeiner (FakS Maria Stern Nördlingen) wiedergewählt sowie in Abwesenheit das neue Vorstandsmitglied Herr Direktor Peter Kosak (Schulwerk der Diözese Augsburg).

Als weiterführenden gedanklichen Impuls im Rahmen der gegenwärtigen ErzieherInnen-Ausbildungsstrukturen gewährte der Schulleiter, **Herr Stefan Eblenkamp** Einblick in das Ausbildungskonzept „Teilzeitausbildung zur staatlichen Erzieherin / zum staatlichen Erzieher“ an der FakS Rottenbuch, eine wertvolle Variante um neue AdressatInnen / BewerberInnen angesichts des Fachkräftemangels anzusprechen und auszubilden.

Es galt zudem **Frau Rita Steibel** von der FakS Eichstätt vorausschauend zu verabschieden, bestens bekannt durch ihre Leidenschaft bzgl. der „Montessoripädagogik. Sie beabsichtigt im Februar in den „Ruhestand“ zu wechseln. Neben der Tätigkeit als Schulleitung und Schulleitungsstellvertretung widmet sie sich seit vielen Jahren mit großem Elan der Fort- und Ausbildung von ErzieherInnen und agierte als Dozentin/Prüferin im Rahmen des Montessoridiploms.

Abschließend bedankten sich die anwesenden Vorstandsmitglieder für das gezeigte Vertrauen und die Wiederwahl, sie wünschten einen guten Nachhauseweg und lenkten den Blick auf die nächste Frühjahrstagung in Würzburg.

Dr. Sigrid Christeiner